

Modern Fairytale

Hänsel & Gretel

Von abgemeldet

Kapitel 2: Alpträume

Alpträume

Bereits nach drei, doch Evan bekam kein Auge zu. Jedes Mal, wenn Amy bei ihm vor der Haustür stand, zerbrach er sich den Kopf über mögliche Problemlösungen. Der Ausweg, der ihm am häufigsten einfiel, beunruhigte ihn ständig. Doch auch jedes Mal, wenn Amy sich nach ein paar Minuten in sein Bett vergrub, kamen ihm andere Gedanken, die ihn noch mehr beunruhigten.

„Angst! Warum genau dann, genau jetzt, neben ihr! Angst als würde bald etwas fehlen?“

Der Gedanke ließ ihm keine Ruhe finden, er schlief schlecht.

„Dieses seltsame Gefühl, schon viel zu lange, jemand nahm ihm etwas weg.“

Angst, es nicht wieder zu finden.

Angst, allein dazustehen. Am falschen Ort.

Panik!, ein Schrei, immer lauter, Panik!, Nick!; Amy....!“

Evan schreckte auf, er war eingeschlafen. Schweißgebadet saß er nun in seinem Bett, versuchte wieder einen klaren Gedanken zu fassen, sah sich um. Leer, weg, wo? Amy lag nicht mehr neben ihm. Er stürmte zur Tür, wollte raus.

„Schnell, nicht zurück, nicht dort hin!“ ging ihn nur durch den Kopf.“

„Guten Morgen, Schlafkappe!“. Ein freudiges Grinsen begrüßte ihn. Aufprall! Der Stein, der Evan vom Herzen fiel war so groß, dass er glatt den Boden durchschlagen hätte.

„Bist du von allen guten Geistern verlassen? Wie kannst du mir nur so einen Schrecken einjagen? Ich dachte schon du wärst aus dem Fenster gesprungen, weil es offen stand und Herr Gott noch mal ich wäre hinterher gehopst, wenn ich nicht wüsste, dass die Aktion im 2. Stock total banane wär...!“ Evan fiel während des Gebrülles ihr eingeschüchterter Blick auf und er versuchte sich schleunigst zu beruhigen. „...und außerdem hab ich dir schon hundertmal gesagt, es heißt Schlafmütze und du sollst mich nicht so nennen.“

Auch Amys Gesichtsausdruck taute wieder auf, sie wusste wie Sorgen bei ihrem Bruder aussahen. „Jetzt sei doch nicht so klackerich, Schlafkappe klingt viel cooler“

„Den Mist hast du dir doch schon vor Jahren ausgedacht“

„Stimmt, ich sollte Patent drauf anmelden!“

Mit diesen Worten reichte sie ihm seine Tasse Kaffee und ging danach ins

Wohnzimmer. Sonntag, haufenweise Schwachsinn im Fernsehen, doch sie störte sich nicht daran. Evan saß im Nebenzimmer: ‚Eine Lösung, nur eine gute...!‘
Nichts, ihm fiel nichts ein. Angst!